

## **19. Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 02.02.2023**

**Frage Nr.: 1360**

=====

**Bethmannhof**

Stadtv. Dr. Vogel - CDU –

Der Bethmannhof wurde seit einigen Monaten im Rahmen des Programms "Zukunft Innenstadt" vom Kompetenzzentrum Kreativwirtschaft der Wirtschaftsförderung für Veranstaltungen genutzt, darunter die Creative Week Frankfurt 2022. Der Mietvertrag für die Zwischennutzung ist Ende Dezember ausgelaufen. Nach Medienberichten plant Wirtschaftsdezernentin Stephanie Wüst ein Betreiberkonzept für ein House of Creativity and Innovation, kurz Hoci. Ziel ist nicht weniger als die "Top-Adresse" der Frankfurter Kreativwirtschaft.

Ich frage den Magistrat:

**Welche Anschlussnutzung ist 2023 für den Bethmannhof vorgesehen?**

**Antwort:**

Der Bethmannhof wurde der Wirtschaftsförderung Frankfurt vom 01.07.2022 bis zum 31.12.2022 vom Eigentümer mietfrei für eine kreativwirtschaftliche Nutzung überlassen. In dieser Zeit wurde er dem Cluster der Kreativwirtschaft in Hessen (CLUK e.V.) zur Bespielung und Erprobung des Konzeptes für ein Frankfurter „House of Creativity and Innovation“ zur Verfügung gestellt. Während des Überlassungszeitraumes waren lediglich die Nebenkosten durch die Wirtschaftsförderung zu tragen.

Die Stadt selbst nutzte den Bethmannhof im Rahmen des Förderprogramms Zukunft Innenstadt für verschiedene Veranstaltungsformate wie eine Auftakt-Konferenz ‚Zukunft Innenstadt‘ und einen Pop-Up Markt für Fashion/Design.

Die positiven Erfahrungen der Pilotphase sollen in eine dauerhafte Etablierung des HOCl führen. Gemeinsam mit dem CLUK e.V. wird nun ein Betreiberkonzept erarbeitet. Analog anderen „Houses of“ ist das Ziel, den Großteil der entstehenden Kosten dauerhaft auf die Mieter/Nutzer umzulegen und zu erwirtschaften.

Die Stadt Frankfurt plant auch in 2023 die Nutzung der Liegenschaft Bethmannhof als kreativwirtschaftliches Ideenlabor fortzuführen. Dabei bedarf es ggf. auch einer Anschubfinanzierung von der Stadt Frankfurt sowie und weiterer Förderungen von öffentlichen Stellen. Hierzu werden aktuell Gespräche geführt.